

## Prinz Andrew schaut bei VW vorbei

**Prinz Andrew hat heute das Wolfsburger VW-Werk besucht. „Volkswagen ist mit der stolzen Marke Bentley und ihren sportlichen Luxusfahrzeugen aus Crewe auch ein Teil des Vereinigten Königreichs, unserem zweitgrößten Markt in Europa“, sagte Vorstand Dr. Michael Macht, zuständig für die Produktion im Konzern, zur Begrüßung.**

Bis 2016 wird Bentley rund 930 Millionen Euro in den Stammsitz in Crewe und in die Entwicklung neuer Modelle investieren. Der Volkswagen-Konzern beschäftigt insgesamt mehr als 6600 Mitarbeiter in Großbritannien. Es sei daher eine besondere Auszeichnung, dass Prinz Andrew seinen Deutschlandbesuch im Stammwerk Wolfsburg beginnt, freute sich Macht, der den Gast durch die Produktion führte.

Von Personalvorstand Dr. Horst Neumann ließ sich der Prinz die Berufsausbildung bei Volkswagen und das duale System in Deutschland erklären. Die 62 Auszubildenden bei Bentley würden in das Netzwerk der Berufsausbildung bei Volkswagen eingebunden, betonte Neumann. Das helfe auch anderen Marken im Konzern, denn die britische Edelschmiede verfüge über einzigartiges Know-how, beispielsweise bei der Innenausstattung. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Prinz Andrew unterhält sich mit den VW-Vorständen Dr. Michael Macht und Dr. Horst Neumann über den Golf GTI Wolfsburg Edition, der von Auszubildenden aufgebaut worden ist.

---